

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 3. Auflage . . . . .	V
Vorwort zur 2. Auflage . . . . .	VII
Vorwort zur 1. Auflage . . . . .	IX
Verzeichnis der Gesprächspartner . . . . .	XXIII
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	XXVII
Einleitung . . . . .	XXXI

## Umfeld der Investmentbanken

<b>Grundlagen . . . . .</b>	<b>3</b>
1. Was ist Investment Banking? . . . . .	5
1.1 Universalbankensystem . . . . .	5
1.2 Trennbankensystem . . . . .	6
1.3 Definitionen des Investment Banking . . . . .	8
1.4 Commercial Banking – Investment Banking . . . . .	11
2. Klassifikation und Tätigkeiten . . . . .	12
2.1 Typologie . . . . .	12
2.1.1 Differenzierungsmerkmale für Investmentbanken . . . . .	12
2.1.2 Ableitung von Investmentbanktypen . . . . .	14
2.2 Systematisierung des Investment Banking . . . . .	17
2.2.1 Konzeptionelles Grundmodell . . . . .	17
2.2.2 Geschäftsfelder . . . . .	19
2.2.3 Instrumente . . . . .	21
2.2.4 Kunden . . . . .	22
3. Investmentbanken und Finanzintermediation . . . . .	23
3.1 Grundfunktionen in einem Finanzsystem . . . . .	23
3.1.1 Transformationsleistungen . . . . .	24
3.1.2 Transaktionsabwicklung . . . . .	26
3.1.3 Informationsverarbeitung und -umsetzung . . . . .	27
3.2 Funktionen von Finanzintermediären . . . . .	28
3.2.1 Risikoübernahme und Vertragseintritt . . . . .	28
3.2.2 Finanzintermediäre im engeren Sinne . . . . .	29
3.2.3 Finanzintermediäre im weiteren Sinne . . . . .	29
3.3 Funktionswahrnehmung einzelner Finanzintermediäre . . . . .	30
3.3.1 Commercialbanken . . . . .	30
3.3.2 Investmentbanken . . . . .	32
3.3.2.1 Kapitalmarkt als Plattform . . . . .	32
3.3.2.2 Tätigkeiten nach Art der Funktionserfüllung . . . . .	34
3.3.2.3 Tätigkeiten nach Art des Vertragseintritts . . . . .	38

3.4 Intermediationsformen . . . . .	39
3.4.1 Vergleich der Intermediation durch Commercialbanken und Investmentbanken . . . . .	39
3.4.2 Entwicklungsperspektiven der Intermediation durch Investmentbanken . . . . .	41
4. Theoretische Erklärungsansätze . . . . .	44
4.1 Neoklassischer Erklärungsansatz . . . . .	45
4.2 Neoinstitutionalistischer Erklärungsansatz . . . . .	47
4.2.1 Property-Rights-Theorie . . . . .	47
4.2.2 Transaktionskostentheorie . . . . .	48
4.2.3 Agency-Theorie . . . . .	49
4.2.3.1 Informationsasymmetrien vor Vertragsabschluss . . . . .	50
4.2.3.2 Informationsasymmetrien nach Vertragsabschluss . . . . .	52
Zusammenfassung . . . . .	53
Literaturhinweise . . . . .	54
<b>Markt und Wettbewerb . . . . .</b>	<b>59</b>
1. Rahmenbedingungen . . . . .	61
1.1 Desintermediation und Institutionalisierung . . . . .	62
1.2 Finanzinnovationen, Verbriefung und Risikohandel . . . . .	64
1.2.1 Finanzinnovationen . . . . .	64
1.2.2 Verbriefung . . . . .	65
1.2.3 Risikohandel . . . . .	67
1.3 Technologie . . . . .	69
1.4 Deregulierung und Konvergenz . . . . .	70
1.5 Globaler Wettbewerb . . . . .	71
2. Marktstruktur . . . . .	73
2.1 Marktkonzentration . . . . .	73
2.2 Markteintrittsbarrieren . . . . .	75
2.2.1 Kapital . . . . .	75
2.2.2 Personal . . . . .	76
2.2.3 Informationstechnologie . . . . .	79
2.2.4 Reputation . . . . .	81
3. Marktverhalten . . . . .	82
3.1 Angebots- und Nachfragedynamik . . . . .	82
3.2 Wettbewerbsimplikationen der Kundenbeziehung . . . . .	84
3.2.1 Kundengruppen . . . . .	85
3.2.2 Kundenansprache . . . . .	88
3.2.3 Kundenbindung . . . . .	89
4. Marktergebnis . . . . .	92
4.1 Stellung einzelner Investmentbanken . . . . .	92
4.2 Rentabilität von Investmentbanken . . . . .	94
4.2.1 Einfluss der Rahmenbedingungen . . . . .	94
4.2.2 Bedeutung der Geschäftsportfolios . . . . .	95
4.2.3 Kostenstrukturen . . . . .	97
Literaturhinweise . . . . .	99

<b>Historische Entwicklung</b> . . . . .	101
1. Einführung . . . . .	103
2. Maßgebliche Determinanten . . . . .	103
2.1 Wirtschaftliche Gesamtentwicklung . . . . .	104
2.2 Staatliche Regulierung . . . . .	105
2.3 Einzelne Persönlichkeiten . . . . .	106
2.4 Theoretische und methodische Grundlagen . . . . .	107
3. Anfänge des Investment Banking . . . . .	107
3.1 Ursprünge und Entwicklung bis zum Mittelalter . . . . .	107
3.2 Erste organisierte Kapitalmärkte . . . . .	109
3.3 Entstehung von Finanzierungshäusern in Europa . . . . .	110
3.4 Infrastrukturprojekte in den USA . . . . .	112
3.5 Anfänge theoretischer Konzepte . . . . .	113
3.6 Erste Fusionsaktivitäten . . . . .	114
4. Zeit nach dem Ersten Weltkrieg . . . . .	116
4.1 Situation vor dem Börsencrash . . . . .	116
4.2 Großer Börsencrash 1929 . . . . .	117
4.3 Konsequenzen aus dem Crash . . . . .	120
4.3.1 Gesetzliche Neuregelungen . . . . .	120
4.3.2 Theoretische Neuausrichtungen . . . . .	121
4.4 Entwicklung bis in die 60er Jahre . . . . .	122
4.5 Anfänge der modernen Kapitalmarkttheorie . . . . .	123
5. Investment Banking der 70er Jahre . . . . .	124
5.1 Terminmärkte . . . . .	124
5.2 Kassamärkte . . . . .	126
5.3 Euromärkte . . . . .	126
5.4 Einsetzende Deregulierung . . . . .	127
6. Investment Banking der 80er Jahre . . . . .	129
6.1 Fusionen und Übernahmen . . . . .	129
6.2 Crash 1987 . . . . .	131
Exkurs: Das Haus Morgan . . . . .	132
Literaturhinweise . . . . .	134

## **Geschäftsfelder der Investmentbanken**

<b>Mergers and Acquisitions (M &amp; A)</b> . . . . .	139
1. Markt für Unternehmenskontrolle . . . . .	141
1.1 Begriffsinhalte . . . . .	141
1.2 Motive von M & A-Aktivitäten . . . . .	142
1.2.1 Motive des Käufers . . . . .	142
1.2.2 Motive des Verkäufers . . . . .	145
1.3 Historische Entwicklung . . . . .	146
1.4 Aktuelle Situation . . . . .	148

2. M & A-Beratung . . . . .	152
2.1 Beratungsleistungen auf dem Markt für M & A . . . . .	152
2.2 Akteure bei der M & A-Beratung . . . . .	155
2.3 Mandatsgewinnung als Voraussetzung der Beratung . . . . .	160
3. Produkte im M & A-Bereich . . . . .	165
3.1 Wiederkehrende Leistungsinhalte der M & A-Beratung . . . . .	165
3.1.1 Projektmanagement und Prozesskontrolle . . . . .	165
3.1.2 Unternehmensbewertung . . . . .	166
3.1.2.1 Problembereiche der Bewertung . . . . .	166
3.1.2.2 Bewertungsverfahren und ihre Anwendungsmöglichkeiten . . . . .	170
3.1.2.3 Bedeutung unterschiedlicher Bewertungsverfahren in der Praxis . . . . .	176
3.1.3 Due Diligence . . . . .	177
3.1.3.1 Bedeutung für M & A-Transaktionen . . . . .	177
3.1.3.2 Legal Due Diligence . . . . .	179
3.1.3.3 Financial Due Diligence . . . . .	180
3.1.3.4 Tax Due Diligence . . . . .	181
3.1.3.5 Organisatorische Gestaltung der Due Diligence durch die Investmentbank . . . . .	182
3.1.4 Verhandlungsführung . . . . .	183
3.1.5 Strukturierung der Transaktion . . . . .	185
3.1.5.1 Kaufgegenstand und Zahlungsmodalitäten . . . . .	185
3.1.5.2 Finanzielle und steuerliche Gestaltung der Transaktion . . . . .	189
3.1.5.3 Rechtliche Vertragsgestaltung . . . . .	190
3.1.6 Kommunikation und Investor Relations . . . . .	191
3.2 Spezielle Aufgaben der Investmentbank innerhalb einzelner Mandate . . . . .	192
3.2.1 Kaufmandate . . . . .	192
3.2.1.1 Strategiefindung und Partnersuche . . . . .	192
3.2.1.2 Kontaktaufnahme und Gestaltung des Angebots . . . . .	194
3.2.1.3 Kaufpreisfinanzierung . . . . .	198
3.2.2 Verkaufsmandate . . . . .	202
3.2.2.1 Beratungsleistungen bei der Transaktionsvorbereitung . . . . .	202
3.2.2.2 Durchführung des Unternehmensverkaufs . . . . .	206
3.2.3 Fairness Opinions . . . . .	210
3.2.4 Verteidigungsmandate von Investmentbanken . . . . .	212
3.2.4.1 Ansatzpunkte für spezialisierte Beratungsleistungen . . . . .	212
3.2.4.2 Präventive Maßnahmen zur Vermeidung von feindlichen Übernahmen . . . . .	215
3.2.4.3 Ad-hoc-Abwehr veröffentlichter Übernahmeangebote . . . . .	219
3.2.5 Fusionsberatung . . . . .	222
3.2.6 Going-Private-Beratung . . . . .	231
Literaturhinweise . . . . .	233

<b>Corporate Finance</b> . . . . .	239
1. Einführung in den Aufgabenbereich . . . . .	241
2. Börseneinführung . . . . .	242
2.1 Markt für Börseneinführungen . . . . .	242
2.1.1 Motive für den Börsengang . . . . .	242
2.1.2 Besonderheiten bei Privatisierungen . . . . .	246
2.1.3 Stand und Entwicklung . . . . .	247
2.2 Beratung bei Börseneinführungen als Aufgabe von Investmentbanken . . . . .	251
2.2.1 Beratungsleistungen . . . . .	251
2.2.2 Mandatsgewinnung . . . . .	253
2.2.3 Funktion der Investmentbank . . . . .	255
2.2.4 Projektkoordination . . . . .	256
2.3 Beratung über Einstieg und Zeitpunkt der Börseneinführung . . . . .	257
2.3.1 Argumente gegen eine Börseneinführung . . . . .	258
2.3.2 Kriterien der Börsenreife . . . . .	260
2.3.3 Finanzierungsalternativen . . . . .	262
2.4 Beratung vor der Börseneinführung . . . . .	265
2.4.1 Zielgruppenauswahl . . . . .	265
2.4.2 Konsortium und andere Berater . . . . .	268
2.4.3 Aktienherkunft und -gattung . . . . .	270
2.4.4 Emissionsvolumen und -zeitpunkt . . . . .	276
2.5 Notierungsstrategie . . . . .	278
2.5.1 Segmentwahl an der Deutschen Börse . . . . .	278
2.5.2 Börsenwahl bei klassischen Unternehmen . . . . .	282
2.5.3 Börsenwahl bei Wachstumsunternehmen . . . . .	290
2.6 Beratung während der Börseneinführung . . . . .	291
2.6.1 Due Diligence . . . . .	291
2.6.2 Fundamentale Bewertung . . . . .	293
2.6.3 Equity Story und Research-Material . . . . .	294
2.6.4 Entwurf des Prospektes . . . . .	296
2.6.5 Vermarktung der Aktie und Ansprache der Investoren . . . . .	297
2.7 Beratung nach der Börseneinführung . . . . .	298
3. Kapitalerhöhung . . . . .	299
3.1 Definition, Arten und Motive . . . . .	299
3.2 Beratung bei einer Kapitalerhöhung als Aufgabe von Investmentbanken . . . . .	303
3.2.1 Leistungsinhalte . . . . .	303
3.2.2 Mandatsgewinnung . . . . .	304
3.3 Beratung über die Art und Ausgestaltung der Kapitalerhöhung . . . . .	305
3.3.1 Art der Kapitalerhöhung . . . . .	305
3.3.2 Bezugsrechtsausschluss . . . . .	307
3.4 Beratung über die Strukturierung der Emissionsbedingungen . . . . .	311
3.4.1 Zielgruppenauswahl . . . . .	311
3.4.2 Konsortium und andere Berater . . . . .	311
3.4.3 Emissionsvolumen und -zeitpunkt . . . . .	312

3.5	Notierungsstrategie	315
3.6	Beratung während der Kapitalerhöhung	318
3.6.1	Equity Story, Dokumentation und Marketing	318
3.6.2	Auswahl und Ansprache der Investoren	320
4.	Mitarbeiter- und Managementbeteiligung	321
4.1	Beteiligungsform und Motivation	321
4.2	Aktienprogramme	324
4.2.1	Mitarbeitertranche	324
4.2.2	Belegschaftsaktie	325
4.2.3	Innovative Beteiligungskonstruktionen	326
4.3	Optionsprogramme	329
4.3.1	Aktioptionen	329
4.3.2	Options- und Wandelschuldverschreibungen	332
4.4	Virtuelle Programme	333
5.	Rückkauf eigener Aktien	335
5.1	Markt für Aktienrückkäufe	335
5.1.1	Definition und Motive	335
5.1.2	Erwerbsmethoden	339
5.1.3	Entwicklung und Stand	342
5.2	Beratungsaufgaben der Investmentbank im Rahmen von Aktienrückkäufen	345
5.2.1	Beratung über Einsatz, Wirkungsweise und Zielsetzung	346
5.2.2	Volumen und Zeitpunkt des Aktienrückkaufs	347
5.2.3	Wahl der Erwerbsmethode	348
5.2.4	Wahl der Aktiengattung und Verwendung der Aktien	350
	Literaturhinweise	351
<b>Corporate Restructuring</b>		<b>355</b>
1.	Einführung in den Aufgabenbereich	357
1.1	Abgrenzung des Begriffs	357
1.2	Einordnung des Aufgabenbereichs in das Geschäftsfeld	
	Mergers and Acquisitions	359
2.	Grundlagen des Corporate Restructuring	360
2.1	Konzepte des Corporate Restructuring	360
2.2	Motive für Corporate Restructuring	370
2.2.1	Unfreiwillige Restrukturierungen	370
2.2.2	Unternehmenswertsteigernde Restrukturierungen	372
2.2.3	Kapitalmarktreaktionen und Erklärungsansätze für die Wertsteigerung durch Corporate Restructuring	375
	2.2.3.1 Empirische Ergebnisse über Shareholder-Value-Steigerungen durch Restrukturierung	375
	2.2.3.2 Theoretische Erklärungsansätze	376
2.3	Historische Entwicklung und aktuelle Situation	378
2.3.1	Entwicklung des Corporate Restructuring in den USA	378
2.3.2	Entwicklung des Corporate Restructuring in Deutschland	380

3. Begleitung des Restrukturierungsprozesses als Aufgabe von Investment-	383
banken . . . . .	383
3.1 Beratungsleistungen während der Restrukturierung . . . . .	385
3.2 Idealtypischer Ablauf eines Restrukturierungsprojektes . . . . .	386
3.3 Phasen eines Restrukturierungsprozesses und Aufgaben der	
Investmentbank . . . . .	386
3.3.1 Ausgangslage beim Unternehmen und Mandatsgewinnung . . . . .	386
3.3.2 Erste Vorbereitungsphase . . . . .	386
3.3.3 Entscheidungsphase und Kommunikation der	
Restrukturierungsmaßnahme . . . . .	390
3.3.4 Erste Durchführungsphase . . . . .	392
3.3.5 Zweite Vorbereitungsphase . . . . .	396
3.3.6 Abschluss der Transaktion und Post-Restructuring-Beratung . . . . .	403
3.4 Kriterien zur Auswahl aus verschiedenen Restrukturierungsvarianten . . . . .	405
3.4.1 Auswahl anhand von Motiven . . . . .	405
3.4.2 Nebenbedingungen bei der Auswahl . . . . .	408
Literaturhinweise . . . . .	413
<b>Structured Finance . . . . .</b>	<b>417</b>
1. Asset Backed Securities . . . . .	419
1.1 Grundlagen der Asset-Backed-Securities-Finanzierung . . . . .	419
1.1.1 Definition, Ziele und Motive . . . . .	419
1.1.2 Entwicklung und Stand . . . . .	422
1.1.3 Grundstruktur einer Asset-Backed-Securities-Finanzierung . . . . .	424
1.2 Leistungen der Investmentbank . . . . .	426
1.2.1 Überblick über den Finanzierungsablauf . . . . .	426
1.2.2 Beratung über Auswahl der zu verbriefenden Aktiva . . . . .	427
1.2.2.1 Anforderungen an zu verbriefende Aktiva . . . . .	427
1.2.2.2 Mortgage Backed Securities . . . . .	431
1.2.2.3 Collateralized Debt Obligations . . . . .	432
1.2.2.4 Asset Backed Securities auf Basis unsicherer,	
erwarteter Cash Flows . . . . .	433
1.2.3 Beratung über Strukturierung . . . . .	434
1.2.3.1 Ziele der Strukturierung . . . . .	434
1.2.3.2 Forderungsübergang: True Sale . . . . .	435
1.2.3.3 Beratung bei der Kreditverbesserung . . . . .	436
1.2.3.4 Absicherung gegen Insolvenzrisiken . . . . .	437
1.2.3.5 Weitere Fragestellungen bei der Strukturierung . . . . .	438
1.2.3.6 Konzeption der zu emittierenden Wertpapiere . . . . .	439
1.2.4 Leistungen bei der Platzierung . . . . .	440
1.2.5 Leistungen nach der Umsetzung der Strukturierung . . . . .	441
1.3 Beziehung zu anderen Finanzinstrumenten . . . . .	442
1.3.1 Verhältnis Asset Backed Securities zu Factoring . . . . .	442
1.3.2 Mortgage Backed Securities und Pfandbrief –	
konkurrierende Produkte? . . . . .	443

2. Projektfinanzierung . . . . .	444
2.1. Grundlagen der Projektfinanzierung . . . . .	444
2.1.1 Begriffsinhalte . . . . .	444
2.1.2 Historische Entwicklung . . . . .	446
2.1.3 Beteiligte der Projektfinanzierung . . . . .	447
2.2. Leistungen der Investmentbanken . . . . .	449
2.2.1 Projektvorbereitung . . . . .	449
2.2.2 Finanzierungsplanung . . . . .	452
2.2.2.1 Zielsetzungen . . . . .	452
2.2.2.2 Finanzierungsinstrumente der Projektfinanzierung . . . . .	455
2.2.3 Konzeption der Risikoverteilung . . . . .	462
2.2.3.1 Cash Flow Related Lending als maßgebliche Risikodeterminante . . . . .	462
2.2.3.2 Typisierte Risikostruktur von Projekten . . . . .	462
2.2.3.3 Möglichkeiten des Risikomanagements . . . . .	465
2.2.4 Umsetzung der Finanzierung . . . . .	468
2.2.5 Kontrolle von Projektentwicklung und Projektbetrieb . . . . .	469
Literaturhinweise . . . . .	470
<b>Capital Markets . . . . .</b>	<b>473</b>
1. Einführung . . . . .	475
2. Leistungen der Investmentbank im Emissionsgeschäft . . . . .	478
2.1 Kundenakquisition . . . . .	479
2.2 Emissionsberatung . . . . .	482
2.3 Übernahme von Wertpapieren . . . . .	484
2.4 Platzierung von Wertpapieren . . . . .	485
2.4.1 Öffentliche Platzierung . . . . .	487
2.4.2 Privatplatzierung . . . . .	489
2.5 Preisfindung . . . . .	493
2.6 Emissionskonsortien . . . . .	495
2.6.1 Konsortialbildung . . . . .	495
2.6.2 Zusammensetzung und Struktur des Konsortiums . . . . .	496
2.7 Einführung zum Börsenhandel . . . . .	497
2.8 Kurspflege . . . . .	500
2.9 Dokumentation und Prospekterstellung . . . . .	501
3. Debt Capital Markets . . . . .	502
3.1 Kundengruppen . . . . .	503
3.1.1 Öffentlicher Sektor . . . . .	504
3.1.2 Banken . . . . .	508
3.1.3 Unternehmen . . . . .	511
3.2 Produkte . . . . .	513
3.2.1 Anleihen . . . . .	513
3.2.2 Schuldscheindarlehen . . . . .	517
3.2.3 Emissionsprogramme . . . . .	517
3.2.4 Konsortialkredite . . . . .	523



3.2.5 Mezzanine Finanzierungsinstrumente . . . . .	525
3.2.6 High-Yield-Anleihen . . . . .	531
3.2.7 Zinsderivate . . . . .	535
3.3 Märkte . . . . .	543
3.3.1 Inlandsmarkt . . . . .	543
3.3.2 Auslandsmarkt . . . . .	544
3.3.3 Euromarkt . . . . .	546
3.4 Pricing . . . . .	549
3.5 Rating Advisory . . . . .	555
3.5.1 Umfang und Funktion . . . . .	555
3.5.2 Ratingverfahren . . . . .	559
3.5.3 Mittelstandsrating in Europa . . . . .	561
4. Equity Capital Markets . . . . .	561
4.1 Kundengruppen, Produkte und Märkte . . . . .	562
4.2 Preisfindung . . . . .	568
4.2.1 Determinanten . . . . .	568
4.2.2 Erstemissionen . . . . .	569
4.2.3 Bezugsrechtsemission . . . . .	577
4.2.4 Kapitalerhöhung mit Bezugsrechtsausschluss/Umplatzierung . . . . .	579
4.3 Konzeption von Zeichnungsanreizen . . . . .	580
Literaturhinweise . . . . .	582
<b>Sales &amp; Trading . . . . .</b>	<b>585</b>
1. Überblick und Einordnung . . . . .	587
1.1 Erfolgsbeitrag der Sekundärmarktaktivitäten . . . . .	587
1.2 Strukturierung des Geschäftsbereiches . . . . .	590
2. Institutional Equity Sales & Trading . . . . .	594
2.1 Überblick . . . . .	594
2.2 Institutional Equity Sales . . . . .	599
2.3 Institutional Equity Sales-Trading . . . . .	602
2.4 Institutional Equity Trading . . . . .	608
2.4.1 Fremdhandel (Brokerage) . . . . .	608
2.4.2 Eigenhandel (Market Making und Proprietary Trading) . . . . .	609
2.4.2.1 Market Making . . . . .	610
2.4.2.2 Proprietary Trading . . . . .	614
2.4.2.3 Management der Kursrisiken . . . . .	620
2.4.3 Struktur aus Kundensicht . . . . .	622
3. Institutional Fixed Income Sales & Trading . . . . .	623
3.1 Überblick . . . . .	623
3.2 Institutional Fixed Income Sales . . . . .	625
3.3 Institutional Fixed Income Trading . . . . .	626
3.3.1 Auftretende Risiken . . . . .	627
3.3.2 Arbitragestrategien . . . . .	631
Literaturhinweise . . . . .	634

Asset Management . . . . .	637
1. Tätigkeit der Investmentbanken im Asset Management . . . . .	639
1.1 Verwaltete Assets . . . . .	639
1.2 Angebotene Dienstleistungen . . . . .	642
1.3 Strategie einer Investmentbank im Asset-Management-Geschäft . . . . .	644
1.4 Angesprochene Kundengruppen und deren Ansprüche . . . . .	646
1.5 Leistungsbündel-Kundengruppen-Verhältnis . . . . .	650
1.6 Strategische Bedeutung des Asset-Management-Geschäfts . . . . .	651
1.7 Entwicklungstendenzen des Asset-Management-Geschäfts . . . . .	653
2. Produktentwicklung . . . . .	657
2.1 Charakteristika von Fonds . . . . .	657
2.1.1 Grundlagen und Motive . . . . .	657
2.1.2 Regulatorischer Rahmen . . . . .	659
2.2 Fondsarten . . . . .	661
2.2.1 Ausprägungen von Fonds . . . . .	662
2.2.2 Fondstypologie nach Anlageobjekten . . . . .	663
2.2.3 Fondstypologie nach Zielgruppe . . . . .	670
2.2.4 Altersvorsorge-Sondervermögen . . . . .	672
3. Investmentprozess . . . . .	673
3.1 Asset Allocation . . . . .	673
3.1.1 Strategische Asset Allocation . . . . .	674
3.1.2 Taktische Asset Allocation . . . . .	679
3.1.3 Voraussetzungen für die Asset Allocation . . . . .	680
3.2 Asset Selection . . . . .	683
3.2.1 Passives vs. aktives Portfoliomanagement . . . . .	683
3.2.2 Einzeltitelauswahl . . . . .	685
3.2.3 Portfolioüberwachung . . . . .	690
3.3 Performance-Controlling . . . . .	690
3.3.1 Externe Performancemessung . . . . .	692
3.3.2 Interne Performancemessung . . . . .	694
4. Appendix: Theoretische Grundlagen der Asset Allocation in Aktien . . . . .	695
4.1 Portfoliotheorie . . . . .	695
4.1.1 Grundlagen der Portfoliotheorie . . . . .	695
4.1.2 Modell der Portfolio-Selection von Markowitz . . . . .	697
4.1.3 Indexmodell von Sharpe . . . . .	702
4.2 Kapitalmarkttheoretische Grundlagen . . . . .	703
4.2.1 Capital Asset Pricing Model . . . . .	703
4.2.2 Arbitrage Pricing Theory . . . . .	707
4.2.3 Problembereiche der Modelle und andere Ansätze . . . . .	709
4.3 Markteffizienzhypothese und ihre Implikationen für das Asset Management . . . . .	709
4.3.1 Klassifizierung . . . . .	710
4.3.2 Empirische Relevanz . . . . .	711
4.3.3 Implikationen für das Asset Management . . . . .	713
Literaturhinweise . . . . .	714

<b>Principal Investment</b> . . . . .	717
1. Tätigkeit der Investmentbanken auf dem Private-Equity-Markt . . . . .	719
1.1 Definition und Struktur des Principal Investments . . . . .	719
1.2 Fondsmanagement . . . . .	720
1.3 Co-Investment . . . . .	723
1.4 Entwicklung des Private-Equity-Marktes . . . . .	725
2. Anlageobjekte und Anlagephilosophie . . . . .	728
2.1 Systematisierung der Finanzierungsanlässe . . . . .	728
2.2 Einstieg in etablierte Unternehmen . . . . .	730
2.2.1 Unternehmensübernahmen . . . . .	730
2.2.2 Käufe von Minderheitsanteilen . . . . .	733
2.3 Venture-Capital-Finanzierung . . . . .	734
2.4 Anlagephilosophie . . . . .	736
3. Ablauf eines Principal Investments . . . . .	738
3.1 Sourcing . . . . .	738
3.2 Investitionsentscheidung . . . . .	740
3.3 Vertragsgestaltung . . . . .	742
3.4 Beteiligungsmanagement . . . . .	744
3.5 Exit . . . . .	745
4. Verhältnis des Principal Investments zu anderen Geschäftsbereichen . . . . .	748
4.1 Nutzung bestehender Wertschöpfungen . . . . .	748
4.2 Interessenkonflikte . . . . .	749
Literaturhinweise . . . . .	751

## **Weitere Bereiche**

<b>Research</b> . . . . .	755
1. Grundlagen des Research . . . . .	757
1.1 Einordnung, Bedeutung und Aufgaben . . . . .	757
1.2 Aufbau und Organisation . . . . .	761
2. Funktionsbereiche des Research . . . . .	763
2.1 Strategy . . . . .	763
2.2 Economic Research . . . . .	765
2.3 Equity Research . . . . .	768
2.3.1 Funktion und Organisationsform . . . . .	768
2.3.2 Vorgehensweise zur Ableitung von Aktienempfehlungen . . . . .	770
2.3.3 Bewertung und Empfehlung . . . . .	772
2.3.4 Aufgabenspektrum im Rahmen von Kapitalmaßnahmen . . . . .	775
2.4 Fixed Income Research . . . . .	777
2.5 Quantitative Research . . . . .	779
Literaturhinweise . . . . .	784
<b>Stichwortverzeichnis</b> . . . . .	785